



Münster, den 13.02.2024

Antrag zur sofortigen Beschlussfassung gem. §3 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates

### **Gegen Rechtsextremismus und Faschismus - Nie wieder ist jetzt**

#### **Der Rat möge beschließen:**

Seit Jahresbeginn haben die Entwicklungen und Erkenntnisse über rechtsextreme Deportations- und Assimilierungspläne, sowie demokratiefeindliche Aktivitäten unter federführender Beteiligung der AfD die Gesellschaft erschüttert und eine Protestwelle ausgelöst. Bundesweit demonstrierten seither inzwischen schon weit über eine Millionen Menschen gegen die faschistischen Deportationspläne und menschenfeindlichen Ansichten der AfD.

Der Rat nimmt die Proteste, auch die in Münster am 19.01. mit 20.000 Teilnehmenden und am 16.02., sowie bei zahlreichen weiteren Demonstrationen in den Stadtteilen als gesellschaftliches Zeichen, aber auch als Forderung an die demokratischen Parteien und Politiker\*innen wahr. Er begrüßt die Proteste, solidarisiert sich mit den Demonstrierenden und stellt sich der Verantwortung der Wahrung und Verteidigung unserer freiheitlich demokratischen Grundordnung. Der Rat distanziert sich von rechtsextremen, faschistoiden und menschenfeindlichen Ideologien und von der AfD, einer Partei, die für genau diese rassistischen und diskriminierenden Ansichten steht.

#### **Begründung:**

Erfolgt mündlich

Gez.

Lars Nowak  
Fraktionssprecher

Michael Krapp

Dr. Georgios Tsakalidis